Die Resignation des Hülfs-Mar.-Sek. Hackett vom Präsidenten angenommen.

Beginn der Jahressitzung des Verbandes der katholischen Vereine.

Mysteriöser Mord in Washington.

Hackett ab.

Washington, 11. Dez.

Der Präsident hat die Resignation des Hülfs-Marinesekretärs Frank W. Hackett angenommen. Sie tritt schon am nächsten Montag in Kraft. Sein Nachfolger ist Chas. H. Darling von Vermont. Als Grund des Rücktritts des Herrn Hackett wird officiell angegeben, daß er sich wieder dem Advokatenberufe zu widmen wünsche.

Katholiken-Convent.

Cincinnati, O., 11. Dez.

Der erste Convent des Verbandes der katholischen Vereine von Amerika, dem in katholischen Kreisen mit so großem Interesse entgegengesehen wurde, trat heute hier zusammen. Ungefähr 500 Delegaten, die mehr als 600,000 Mitglieder der verschiedenen zum Verbande gehörenden Vereine repräsentiren, befinden sich hier. Der Versammlung ging eine große Parade der hiesigen katholischen Vereine voraus, die als Eskorte der Delegaten und den Würdenträgern der Kirche dienen sollte. Der Zug bewegte sich vom Grand Hotel nach der Kathedrale. Den Gottesdienst leitete der Pfarrer Quadmau, die Messe wurde von dem Bischof Horstmann aus Cleveland celebrirt und die Predigt hielt Dr. Lawelle, der Pfarrer der New Yorker Kathedrale. Die ganze kirchliche Feier stand unter der Leitung des Erzbischofs Elder, der sich von zahlreichen Prälaten aus allen Landestheilen umgeben sah. Von der Kathedrale begaben sich die Delegaten direkt nach dem Sitzungssaale, wo ihnen Herr Anton Matre Namens der Cincinnatier Vereine den Willkommengruß bot. Er stellte die verschiedenen Herren vor, die kurze Begrüßungsansprachen hielten: den Gouverneur Nash, der für den Staat Ohio, den Mayor Fleischmann, der für die Stadt Cincinnati und T. B. Menahan von Columbus, der für den Ohio-Zweig des Verbandes sprach. Herr Fries, der Präsident, sowie Richter Thomas W. Fitzgerald von New York, der Vice-Präsident des Verbandes, drückten den Dank für das herzliche Willkommen aus, worauf der Convent seine Geschäftssitzungen begann.

Neues Mordgeheimniß in Washington.

Washington, 11. Dez.

Frau Ada Gilbert Dennis, eine in fashionablen Kreisen bekannte Kleidermacherin, wurde heute Morgen um 5 Uhr im sterbenden Zustande in ihrer Wohnung aufgefunden. Ihr Schädel und ihre Kinnlade waren gebrochen und ihr linkes Ohr vom Kopfe fast ganz abgetrennt. Contusionen am linken Arme deuteten auf einen Kampf hin. Ihre Kleidung und das Bettzeug waren mit Blut durchtränkt. Sie wurde nach dem Garfield-Hospital überführt. Geheimpolizisten suchen jetzt die Spur des Mörders zu entdecken.

Washington, 11. Dez.

Man glaubt nun allgemein, daß die Kleidermacherin Dennis, die tödtlich verletzt in ihrem Schlafzimmer aufgefunden wurde, während des Schlafes angegriffen wurde und daß die Waffe, mit welcher ihr die schrecklichen Verletzungen beigebracht wurden, der im Zimmer stehende Pianostuhl war, denn derselbe ist gänzlich mit Blut beschmiert. Als Frau Dennis nach dem Hospital gebracht wurde, erlangte sie auf einen Augenblick das Bewußtsein wieder und sagte, daß Jemand ihr wehe gethan habe. Als sie aber um Einzelheiten gefragt wurde, erwiderte sie einfach: „Laßt's gut sein." Raub war anscheinend nicht das Motiv für die That, denn auf einem kleinen Tisch zu Füßen des Bettes fand man die Geldbörse der Frau, in welcher sich eine beträchtliche Geldsumme befand. Auf dem Deckel des Klaviers bemerkte man den blutigen Abdruck einer Hand, und eines der Fenster des Schlafzimmers war offen.

Frau Dennis ist etwa 47 Jahre alt und eine der bekanntesten Kleidermacherinnen der Stadt. Sie ist die Wittwe eines Schauspielers. Im Hospital wurde eine Trepanirung des Schädels vorgenommen, aber trotzdem sind die Aussichten auf Wiederherstellung sehr gering.

Starb an Blutvergiftung.

New York, 11. Dez.

Der katholische Priester W. J. O'Kelly, der vor einem Monate beim Angeln sich seine Hand verletzte und sich weigerte, den Daumen amputiren zu lassen, weil er fürchtete, daß er dann seine religiösen Handlungen nicht würde verrichten können, ist jetzt, wie die Aerzte vorausgesagt, an Blutvergiftung gestorben.

Von den Philippinen.

Manila, 11. Dez.

Die Bevölkerung verläßt zu Tausenden die Provinz Batangas, um sichere Plätze aufzusuchen.

Nach einem Berichte des Generals [illegible] hat bei der Ortschaft [illegible] in der Provinz Camarines zwischen einem Insurgenten-Haufen und einer Abtheilung Soldaten des 20. Infanterie-Regiments ein heftiges Engagement stattgefunden, wobei 3 Amerikaner getödtet wurden. Der Verlust des Feindes ist noch nicht bekannt, soll aber beträchtlich sein. Der General Bell sieht einer baldigen völligen Unterwerfung der „Unversöhnlichen" mit Zuversicht entgegen.

Die Stadt Lipa in der Provinz Batangas wurde kürzlich von einer großen Insurgenten-Streitmacht angegriffen; getödtet wurden ein Soldat und mehrere „Americanistas" (Anhänger der Ver. Staaten). Auf Seite der Aufständischen fielen 10 Mann, der Rest entfloh. Allem Anschein nach hatten die Filipinos einen Sieg erwartet und hatten sie, um den Nachrichtendienst zu erschweren, durch Abreißen der Drähte die Telegraphenleitung unterbrochen.

Durch die Schließung der Häfen und die beabsichtigten Concentrations-Maßnahmen ist die Eingeborenen-Bevölkerung in hohem Maße erregt. Auch der Ort Nagpartian in der Provinz North Ilocos wurde von den Filipinos angegriffen. Ihre Streitmacht war 200 Büchsenschützen und 400 Bolo-Leute stark. Die Attake wurde von der Compagnie M vom 8. Infanterinregiment siegreich abgeschlagen; ohne selbst Verluste zu erleiden, tödteten unsere Mannschaften elf Filipinos.

Manila, 11. Dez.

Bei den Munizipal-Wahlen in Iloilo auf der Insel Panay wurde das gesammte „Ticket" der Amerikaner und Fusions-Föderalisten gewählt. Zu diesem Ergebniß trug nicht wenig bei, daß nach dem dortigen Wahlgesetze die Soldaten stimmberechtigt sind.

Hier in Manila beging William B. Preston, ein ehemaliger Hauptmann des 43. Infanterie-Regiments Freiwilliger, Selbstmord.

Krüger kommt nicht.

New York, 11. Dez.

Der dem Stabe des Gen. De Wet früher angehörende Burenkommandant W. D. Snyman, ist soeben von einer längeren Reise aus Holland hierher zurückgekehrt. Er berichtet, daß es definitiv beschlossen ist, daß Krüger die Ver. Staaten nicht besuchen wird. Der Präsident der Südafrikanischen Republik soll sich übrigens bei besserer Gesundheit befinden, als zu irgend einer Zeit während der letzten vier Jahre. Der Kommandant Snyman überbringt auch vom Präsidenten Krüger eine Dankesbotschaft an alle Freunde der Burensache in den Ver. Staaten.

Grausige Familien-Tragödie.

Calumet, Mich., 11. Dez.

Entmuthigt über die Unmöglichkeit Beschäftigung zu finden und für seine Familie in gehöriger Weise zu sorgen, suchte John Kinonen in Copper Falls, 22 Meilen von hier, seiner Gattin, seinem 16jährigen Sohne und einem jüngeren Sohne mit einem Rasirmesser die Gurgel durchzuschneiden und beging dann Selbstmord mit derselben Waffe. Die Frau und die Kinder sind schwer verletzt, werden aber, wie die Aerzte sagen, mit dem Leben davon kommen. Alle Drei schliefen, als Kinonen sie mit dem Rasirmesser angriff.

In Buenos Ayres verhaftet.

New York, 11. Dez.

Im hiesigen Polizeihauptquartier ist von dem Geheimpolizisten McCafferty eine Kabelsepesche eingetroffen, in welcher er anzeigt, daß er mit William Hoeppner, den er in Buenos Ayres verhaftete, in Liverpool eingetroffen ist und daß er von dort mit seinem Gefangenen in einigen Tagen nach New York abfahren wird. Gegen Hoeppner wird von der A. W. Faber Company, deren Buchhalter er war, die Beschuldigung erhoben, ihr $30,000 bis $40,000 unterschlagen zu haben. Hoeppner flüchtete sich nach Buenos Ayres, aber die New Yorker Polizei spürte ihn dort auf und veranlaßte seine Auslieferung.

„Knights of the Golden Eagle".

Reading, Pa., 11. Dez.

Am Schlusse einer von 300 Delegaten gehaltenen erregten Tagung des „Grand Castle" der „Knights of the Golden Eagle of Pennsylvania" legte der Grand Master of Records, J. D. Barnes aus Philadelphia sein Amt nieder. Es waren gegen Barnes eine Anzahl Anklagen erhoben worden.

Feuer in einer Mine.

Harrisburg, Pa., 11. Dez.

In der Big Lick Mine, die zwischen Lykens und Williamstown situirt ist, brach gestern Abend ein Feuer aus, das noch immer nicht gelöscht ist. Mehrere hundert Arbeiter sind dadurch ohne Beschäftigung. Die Mine gehört der Lickens Valley Coal Company und ist eine der ertragreichsten in der Lykens-Region.

Feuer.

Three Oaks, Mich., 11. Dez.

In dem Putzwaarenladen von E. B. Croß brach heute Morgen zu früher Stunde ein Feuer aus, das sich auch dem Laden des Reita Holleit und dem anstoßenden Möbelladen mittheilte. Alle drei Häuser wurden eingeäschert. Schaden $50,000.

Die Kaiserin-Tante von China.

Der weit verbreiteten Ansicht, daß die Kaiserin-Tante Tsuhsi von China das Haupt der dortigen reaktionären und fremdenfeindlichen Partei sei, begegnet ein Chinakenner, Dr. Oskar Münsterberg, in einem Artikel im „Berliner Tageblatt." Er sagt darin unter Anderem Folgendes:

Als der Kaiser Hiangfu 1861 auf dem Todtenbett unter seinen Söhnen den damals sechsjährigen Tungtschi, den Sohn einer Nebenfrau, zu seinem Nachfolger auserwählte, übernahm nach chinesischer Sitte dessen Mutter Tsuhsi in Gemeinschaft mit der Wittwe des verstorbenen Kaisers die Regentschaft. Tungtschi starb noch als Jüngling. Eine mächtige Partei am Hofe wollte diese Gelegenheit benutzen, um die Kaiserinnen zu beseitigen und ihren eigenen Schützling, einen Sohn des Prinzen Kung, auf den Thron zu erheben. Da verhinderte Li-Hung-Tschang, als Vizekönig von Petschili, eine Palastrevolution, indem er um Mitternacht im tiefsten Schweigen mit 4000 Mann ausgesuchter Leibgarde in den kaiserlichen Palast in Peking eindrang und alle verdächtigen Personen ohne Weiteres gefangen nahm. In derselben Nacht wurde Kwangsü, der Sohn des Prinzen Tschun und der Neffe der Kaiserin, ein erst vierjähriges Kind, zum Kaiser proklamirt. Für den unmündigen Kaiser führte nach dem Tode der Kaiserin-Wittwe die Kaiserin-Tante allein die Regentschaft, und als im Jahre 1889 Kwangsü mündig erklärt und zur Regierung berufen wurde, da hörte trotzdem die Kaiserin nicht auf, einen starken persönlichen Einfluß auf ihren Neffen auszuüben.

Als dann vor etlichen Jahren der Telegraph die Kunde verbreitete, der Kaiser Kwangsü sei plötzlich von seiner Tante gefangen genommen und seines Thrones entsetzt, und als dann über Aufstände und Verfolgungen der Christen und Ausländer berichtet wurde, da sah das Abendland in dieser Frau gleichsam den Fremdenhaß und die Christenfeindschaft verkörpert, und es hielt sie für den Träger der reaktionären Strömung, welche mit Mord und Verwüstung gegen die Fremden vordrang. Es hieß, daß der Kaiser fortschrittlich gesinnt sei und die Kaiserin-Tante an der Spitze einer reaktionären Partei das Werk der Reform verhindern wolle. Es entsteht aber die Frage: Ist die Kaiserin Tsuhsi wirklich die Führerin der Reaktion?

Wenn man die Ansicht der Kaiserin aus den Thaten während ihrer Regentschaftszeit erkennen will, so muß man zu einer entschieden verneinenden Antwort kommen. Die Kaiserin war es, die mit dem Prinzen Kung gemeinsam die Durchführung der Handelsverträge mit den Westmächten in den 60er und 70er Jahren gegen eine starke Opposition erlangte. Unter ihrer Herrschaft wurde die Flotte nach europäischem Muster ausgebildet und eine Reform der Truppen begonnen. Sie war es, die mit so mancher alten Sitte energisch gebrochen und vor Allem den jungen Kaiser im fortschrittlichen Sinne erzogen hat.

Wie aber so häufig ein neuer Gedanke in jugendlichen Köpfen leicht Maß und Ziel verliert, so auch waren diese modernen Ideen in dem Gehirne des jugendlichen Kaisers, durch Literaten Jungchinas und japanischen Einfluß genährt, weit über das Ziel einer gesunden Staatsentwickelung gesteigert worden. Ein ganzes Reformprogramm mit europäischen Schulen und Universitäten war ausgearbeitet, und die Veröffentlichung desselben hätte nicht sowohl eine Reform, sondern einen Umsturz zur Folge gehabt. Eine derartige Neuerung hätte nicht nur bei den in jedem Lande passiven Volksmassen energischen Widerstand gefunden, sondern vor Allem auch in der ganzen Beamtenhierarchie. So weitgehende Reformen hätten eine wilde Revolution und den Sturz der Dynastie hervorgerufen, und auch der europäische Handel würde ruinirt worden sein. In der That hatten die Reformideen bereits die mächtige Partei der reaktionären ultrakonservativen Chinesen zum Widerstande gereizt. Da war es wiederum die Kaiserin, welche kurz entschlossen, mit Energie und Klugheit vorging, den Kaiser ohne Weiteres gefangen setzte und ihn zur Entsagung der Herrschaftsausübung zwang. Wieder ging, wie bei der Wahl des Kaiserkindes, eine Palastrevolution geräuschlos und plötzlich vor sich, so daß die vielen Gegner oder Freunde überhaupt nicht zur Meinungsäußerung gelangten.

Unter der Führung des reaktionären Prinzen Tuan scheint auch die Kaiserin vorübergehend beeinflußt worden zu sein. Ob dieser Einfluß ein freiwilliger oder ein erzwungener gewesen ist, dürfte niemals bekannt werden. Jedenfalls wissen wir heute so viel, daß die Kaiserin in ihrer jahrzehntelangen Herrschaftszeit als eine fortschrittliche, aufgeklärte Frau sich bewährt hat und, mit außerordentlichen Geistesgaben ausgestattet, die einzige bedeutende Persönlichkeit in der kaiserlichen Familie zu sein scheint.

Daneben erscheint uns der Kaiser selbst zwar von gutem Willen beseelt, aber fremden Einflüssen zu leicht zugänglich. Ihm fehlt jene Ueberlegenheit und Zurückhaltung, welche Personen in hoher leitender Stellung auszeichnen muß.

STORZ BREWING COMP'Y

früher **THE OMAHA BREWING ASSOCIATION,**

empfiehlt ihr preisgekröntes **Faß und Flaschenbier.**

Alter, Reinheit, Kraft,

ist unser Wahrspruch;

Kraft, Gesundheit, Muth,

giebt unser Bier;

In jedem Hause sollte es sein.

Storz Brewing Company, Omaha, Neb.

Are You Making Money?

Here's a Chance to Make More.

You can work for us and make a better salary than any other man in your county. We are engaging special representatives in every county in the United States, to handle our two great remedies. We must have active, wide-awake men and women at once and are willing to pay good money for good people. Our remedies are without exception, the best sellers on the market. You sell them on a positive guarantee.

LAXATIVE NERVO-VITAL TABLETS

a quick and positive cure for constipation, biliousness, insomnia, sick headache, nervous dyspepsia, and all disorders of the digestive and nervous system. In tablet form. Easy to take and sure in results.

Micro-Germs

The New Blood Purifier and Kidney Cure.

It goes to the root of the trouble and destroys the germs of disease. The greatest "Spring Medicine" known to medical science. Everyone who uses it is loud in its praises.

Don't Delay. Send at once and secure the Special Agency for your territory. Terms to agents free on request. Sample Nervo-Vital postpaid for 2c stamps.

Modern Remedy Company, Kewanee, Illinois.

We refer to Kewanee National Bank as to our responsibility.

Oelflecken aus dem Billardtuch zu entfernen. Das einzig zum Ziele führende Verfahren, um Oelflecke aus Billardtuch zu entfernen, ist folgendes: einen Bogen gewöhnlichen grauen Löschpapieres biegt man drei Mal zusammen—zu ⅛ Bogen—; auf diese dicke Papierlage breitet man den Fleck aus, näßt tüchtig mit Benzin ein, überdeckt mit einer zweiten Papierlage und preßt derb mittelst eines kalten Plätteisens oder nur mittelst der bloßen Hand. Alles Fett wird dadurch gelöst, sammt dem Lösungsmittel vom Papier aufgesogen und somit aus dem Tuche entfernt. Wegen der Leichtentzündlichkeit des Benzins und seiner Dämpfe ist jedes Licht zu vermeiden.

Eingestochene Dornen oder Splitter. Es ereignet sich oft, daß man sich mit Rosendornen, Disteln, Holzsplittern und Anderem an Hand, Fuß oder Schenkel verletzt. Zieht man den Splitter oder den Dorn sogleich heraus, so hat die Verwundung weiter keine Folge. Kann er aber nicht sogleich herausgezogen werden oder bleibt ein Theil davon in der Wunde, so entzündet sich dieselbe und wird zu einem Geschwüre, welches oft sehr bedeutend werden kann. Um dem zu entgehen, muß man sogleich einen kleinen Schnitt wagen; geht dies nicht an, so sind Leinumschläge zu machen. Eitert die Wunde dennoch, so muß man sie, sobald es nur immer angeht, öffnen. Es gibt Beispiele, wo der Verlust einer Hand oder gar der Tod die Folge davon waren, daß eine unbedeutende Dornen- oder Splitterverwundung nicht beachtet wurde.

Gipsfiguren widerstandsfähig und abwaschbar zu machen, wird wie folgt erzielt. Der gebrannte Gips wird entweder mit der noch zu beschreibenden Lösung zur Verarbeitung angerührt, oder aber die fertigen Gegenstände werden mit ihr bestrichen; sie besteht aus einer Lösung Ammoniaktriborat in Wasser. Man stellt sie her, indem man Borsäure in warmem Wasser auflöst und Ammoniak zusetzt. So bildet sich ein in Wasser lösliches Salz. Das Anrühren des Gipses und sein Bestreichen erfolgt mit kalter Lösung. Nach dem Bestreichen spült man die behandelten Gegenstände gut ab und läßt sie trocken werden. Nach zwei Tagen ist die Oberfläche vollständig erhärtet und im Wasser unlöslich geworden, während die Erhärtung im Innern langsamer vor sich geht. Durch diese Lösung können z. B. Gipsdielen sehr hart und widerstandsfähig gemacht werden, so daß sie Witterungseinflüssen sehr gut widerstehen können. Die Lösung von Ammoniakborat hat außerdem hervorragende antiseptische Eigenschaften, man kann daher mit Vortheil die mit ihr präparirten Gipsplatten beim Bau von Lazarethen, Kasernen, Schulen etc. verwenden.

Die Nickel Plate Bahn

wird am 24., 25. und 31. Dezember 1901 und 1. Januar 1902 Tickets zu der Rate von 1⅓ Preis für die Rundfahrt verkaufen, nach irgendwelchen Punkten im Territorium der Central Passenger Association; dies ist für die Weihnachts- und Neujahrsfeiertage. Rückfahrtstermin einschließlich 2. Januar 1902. Durchfahrende Züge nach New York, Boston und anderen östlichen Punkten. Chicago Passagier-Depot, Van Buren Str. & Pacific Ave., an der „Elevated Loop." Wegen näherer Einzelheiten adressirt John Y. Calahan, Gen'l. Agt., 111 Adams Str. Chicago.

Sah den Tod nahe.

„Es that oft meinem Herzen weh," schreibt L. G. Overstreet von Elgin, Tenn., „meine Frau husten zu hören bis es schien als ob ihre schwachen und wunden Lungen zusammenfallen würden. Gute Aerzte sagten, sie wäre so weit mit der Schwindsucht, daß keine Medizin oder irdische Hülfe sie mehr retten könne, aber ein Freund empfahl Dr. King's New Discovery und dauernder Gebrauch dieser vorzüglichen Medizin retteten ihr Leben." Es ist absolut garantirt für Husten, Erkältungen, Bronchitis, Asthma und alle Hals- und Lungenkrankheiten. 50c und $1 bei Baumann & Baumann. Probeflaschen frei.

Reduzirte Raten für Weihnachts- und Neujahrsfeiertage.

Die Nickel Plate Bahn wird am 24., 25. und 31. Dezember 1901 und am 1. Januar 1902 Tickets zu der Rate von einem Preis und einem Drittel für die Rundfahrt verkaufen, nach irgend einen Punkt der im Territorium der Central Passenger Association gelegen ist, gültig für die Rückfahrt bis und einschließlich 2. Januar 1902. Pullmandienst auf allen Zügen. Mahlzeiten nach dem individuellen Club-Plan, im Preis von 35 Cents bis $1 in Nickel Plate Dining Cars. Adressirt John Y. Calahan, Gen'l. Agent, 111 Adams Str., Chicago, wegen Einzelheiten. Bahnhof an Van Buren Straße und Pacific Ave., an der „Elevated Loop".

Einer Frau schreckliche Gefahr.

„Es giebt nur ein Mittel, Ihr Leben zu retten und das ist durch eine Operation," waren die schrecklichen Worte die Frau J. B. Hunt von Lime Bridge, Wis., von ihrem Arzt vernahm, als er vergeblich versucht hatte, sie von einem schlimmen Magenleiden und Gelbsucht zu kuriren. Gallensteine hatten sich gebildet und sie wurde stetig schlimmer. Dann begann sie, Electric Bitters zu gebrauchen, der sie völlig kurirte. Es ist eine wunderbare Magen-, Leber- und Nierenmedizin. Kurirt Verstopfung, Appetitverlust; versucht es. Nur 50 Cts. Garantirt. Bei Baumann & Baumann.

Verlangt: — Mehrere Personen von gutem Charakter Reputation in jedem Staat (eine in diesem County), um ein altetablirtes und reiches Geschäftshaus, mit guter finanzieller Basis, zu repräsentiren und zu annonciren. Salär $18 wöchentlich, nebst Ausgaben, in Baar zahlbar jeden Mittwoch direkt von der Hauptoffice. Pferd und Wagen geliefert wenn nöthig. Referenzen Schließt selbstadressirtes frankirtes Couvert bei. Manager, 215 Carton Building, Chicago.

Wie sind Ihre Nieren?

Dr. Hobbs' Sparagus Pills kuriren alle Nierenleiden. Probe frei. Ad: Sterling Remedy Co., Chicago od. N.Y.

SADDLES HARNESS OR HORSE COLLARS

With this Brand on are the Best Made

H.B. BRAND

ASK YOUR DEALER TO SHOW THEM BEFORE YOU BUY.

MANUFACTURED BY

HARPHAM BROS. CO.

LINCOLN, NEB.

Clements

Photograph nur Landschaftsmaler

129 südliche 11. Straße.

FERD OTTENS

Wein u. Bier-Wirthschaft!

Feine Weine und Liqueure

stets vorräthig

Dick Bros Bier

wird hier verabreicht.

1955 O St. Lincoln, Neb.

Dr. Dr. Dayton, welcher sich durch gründliches Studium sowohl im In- als auch im Auslande reiche Kenntnisse als Augenarzt erworben hat und dem eine langjährige Erfahrung zur Seite steht, empfiehlt sich den deutschen Familien Lincoln's und Umgegend.

Niedrige Raten

über die Grand Island Route für die Weihnachts- und Neujahrs-Feiertage. Für die Mittwinter-Feiertage verkauft die St. Joseph & Grand Island Bahn Rundfahrt-Billets nach allen Lokal-Punkten zu 3/4 Preis. Minimum-Verkaufspreis $1. Tickets zum Verkauf am 24. 25. und 31. Dezember und 1. Januar, gültig für Rückfahrt bis 2. Januar.

Burlington Heimathsucher Excursionen.

Am Okt. 1. u. 15., Nov. 5. u. 19. und Dez. 3. u. 17. 1901 macht die Burlington Route eine Rundfahrtrate zu einem Preis plus $2 nach Punkten in Arizona, Arkansas, Indian Territory New Mexico, Oklahoma und Texas. Tickets gut für 21 Tage vom Verkaufsdatum.

Thos. Connor.